



Ausstellung im Zentrum für Kunst

St. Urban: Was Heinz und Gertrud Aeschlimann-Kohler mit dem Zentrum für Kunst «art-st-urban» auf die Beine gestellt haben und weiterentwickeln, verdient das Prädikat «äusserst wertvoll». Die Vernissage zur Frühjahrsausstellung «Real – Irreal – Surreal» im Skulpturenpark und im Pavillon E des ehemaligen Psychatriekomplexes legte davon beredtes Zeugnis ab. Gezeigt werden hauptsächlich Skulpturen und Installationen, aber auch Malerei. Namhafte Künstler aus ganz Europa, Südamerika und den USA sind mit ihren Werken vertreten. Unser Bild zeigt, von links: Margaret Carlson (USA), die einen sechswöchigen Studienaufenthalt im «artpavillon-st-urban» genießt, John Henry, weltberühmter Skulpturist (USA), Gertrud Aeschlimann-Kohler (Leiterin) und Heinz Aeschlimann (Initiant). (K.P.)